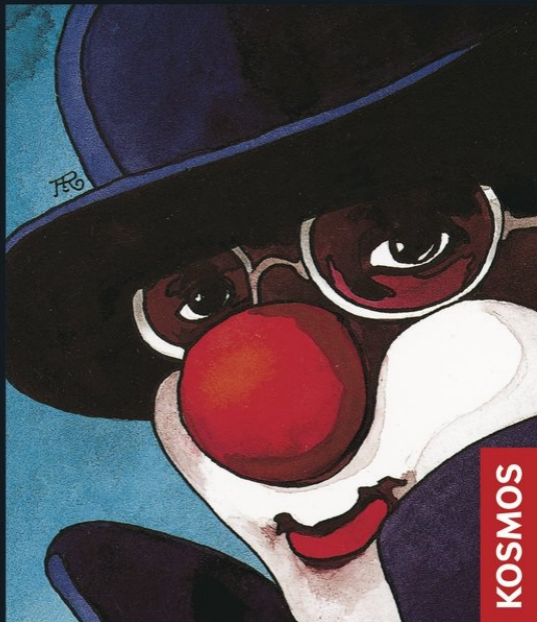


Die drei ???[®] Tatort Zirkus



KOSMOS

arbeiten an unserer Registratur«, erklärte er. »Justus will, dass wir endlich die zerstörten Daten ersetzen und die Protokolle der alten Fälle wieder in Ordnung bringen.«

Onkel Titus schüttelte so heftig den Kopf, dass sein schwarzer Schnurrbart zitterte. »Muss irgendwie in der Luft liegen.«

»Was?«

»Die Beschäftigung mit der Vergangenheit.«

»Ach, Titus«, warf Tante Mathilda ein, »mach dich nicht über mich lustig.«

»Schon gut, aber du hast doch auch den ganzen Vormittag in alten Sachen gestöbert.«

»Und du?«, gab Tante Mathilda zurück. »Du lebst doch sogar davon, oder etwa

nicht?«

»Worum geht es nun eigentlich, wenn man fragen darf?«, schaltete sich Justus ein.

Seine Tante schenkte allen noch einmal Kaffee nach und begann zu erzählen: Als junges Mädchen war sie in einen Kunstradfahrer verliebt gewesen, sehr verliebt sogar. Aber ihren Eltern erschien die Verbindung nicht standesgemäß und so wurde nichts daraus. Der Kunstradfahrer wiederum hatte einen guten Freund, der schon damals ein sehr bekannter Clown war und später weltberühmt wurde: Jacky Knivel.

»Den kenn ich!« rief Peter dazwischen. »Den hab ich schon im Fernsehen gesehen.«

»Psst«, zischte Bob, der gespannt

zugehört hatte.

Knivel und der Radfahrer hatten vor vielen Jahren begonnen, alte Zirkusutensilien zu sammeln. Bald besaßen sie eine umfangreiche Kollektion aller erdenklichen Objekte, vom Wurfmesser über Lassos, Kostüme und Masken bis zu Spieluhren und Plakaten von berühmten Artisten vergangener Zeiten.

Nach und nach bekam die Sammlung einen beträchtlichen Wert. Der Kunstradfahrer war schon vor fünfzehn Jahren ziemlich jung gestorben und hatte seinen Teil der Sammlung Knivel vermacht – mit Ausnahme einer alten, wertvollen Spieluhr, die er Tante Mathilda zukommen ließ.

»Toll! Können wir sie mal sehen?«,

fragte Justus.

»Ich hab sie nicht mehr«, antwortete seine Tante. »Ich habe sie auch Knivel überlassen, als Leihgabe sozusagen. Er ist leider vor einem Monat gestorben. Und gestern kam im Fernsehen eine Nachricht, dass es um seine Sammlung einen Riesenkrach unter den Erben gibt.«

»Wollen Sie die Spieluhr zurück?« Bob witterte ein Betätigungsfeld für die drei ???.

»Nicht unbedingt. Ich will nur, dass sie in die Hände kommt, in die Knivel seine Sammlung wirklich geben wollte.«

»Ich hab eine Idee!«, rief Justus, der ganz unauffällig ein zweites Stück Kirschkuchen verdrückt hatte. »Wir wollen ohnehin Bobs Vater fragen, ob wir uns das Archiv seiner Redaktion ansehen können.

Bestimmt gibt es da auch Zeitungsausschnitte über Knivells Sammlung und neue Meldungen über den Erbstreit. Die holen wir und besprechen dann mit dir, ob wir etwas unternehmen sollen. Vorausgesetzt natürlich, es gibt wieder Kirschkuchen«, fügte er so beiläufig wie möglich hinzu.

»Nur wenn du wieder Obsttag hast. Nehmt euch noch jeder ein Stück mit und verschwindet.«

»Das ist ganz einfach«, sagte Sam Bernstein. Geduldig erklärte der Computer-Experte den drei ??? das System im Archiv der Los Angeles Post. Er bewegte seine Maus, klickte verschiedene Zeilen an, drückte auf »Enter« und rief die Ergebnisse der Basketball-Spiele vom vergangenen Wochenende ab.